

Begleitet ins Theater oder Konzert

Hochtaunus. Wer nur einen kleinen Geldbeutel hat, soll nicht auf Teilhabe am kulturellen Leben verzichten müssen: Dies hat sich der Verein „KulturLeben Hochtaunus“ zur Aufgabe gemacht und sorgt dafür, dass jene, die es sich eigentlich nicht leisten können, eben doch ab und zu ins Theater oder Konzert gehen können. Und das macht der Verein sehr erfolgreich, wie die auf der Jahreshauptversammlung gezeigten Zahlen belegen: So konnten im vergangenen Jahr 2018 wieder über 3700 kostenlose Eintrittskarten für Kulturveranstaltungen an Menschen vermittelt werden, die sonst aus finanziellen Gründen von Kunst und Kultur ausgeschlossen gewesen wären. Über 1700 „Kulturgäste“ sind beim Verein registriert, davon mehr als zwei Drittel Kinder und Jugendliche.

Der Vorsitzende Dr. Felix Blaser dankte herzlich den 189 Institutionen, die mit dem Verein kooperieren. Die Sozialpartner machen das Angebot des Vereins bei ihren Klienten bekannt und weisen deren Bedürftigkeit nach; die Kulturpartner stellen dann kostenlose Eintrittskarten zur Verfügung.

Ebenso dankte Blaser den Spendern und Unterstützern, die im Jahr 2018 mit einem Spendenaufkommen von 27 500 Euro die Arbeit des Vereins maßgeblich unterstützen und zahlreiche wichtige Projekte ermöglicht hatten.

„Unsere Vereinsarbeit erfolgt komplett ehrenamtlich“, betonte der Vorsitzende. „Das Team unserer Ehrenamtlichen ist das größte Kapital unserer Arbeit – und wir hoffen, auch in Zukunft weitere Mitstreiter

für die schöne Aufgabe gewinnen zu können, anderen Menschen Freude zu schenken.“

Personell stand die Mitgliederversammlung im Zeichen einer wichtigen Zäsur. Nach sieben Jahren an der Spitze des Vereins stellte sich der Gründungsvorsitzende Dr. Felix Blaser nicht mehr zur Wiederwahl. Er wird aber weiterhin im Vorstand mitarbeiten.

Zur neuen Vorsitzenden wurde Jutta Kaiser gewählt, die dieses Amt zusätzlich zu der von ihr wahrgenommenen Leitung des Projektes „Kulturkinder!“ schultern wird. Zu ihrem Stellvertreter bestimmten die Mitglieder Dr. Joachim-Dietrich Reinking, der damit neu zum Vorstandsteam hinzustößt. Karin Leibbrand wurde als Schatzmeisterin bestätigt, Dr. Felix Blaser übernimmt jetzt das Amt des Schriftführers. Zu Beisitzern wurden Astrid Fenner, Eva Fischer und Gregor Maier gewählt. Neben den Neuwahlen verabschiedete die Versammlung die langjährigen Vorstandsmitglieder Brigitta Brüning-Bibo und Gabriele Eisner mit großem Dank für ihr Engagement.

Der neu gewählte Vorstand hat sich für das Jahr 2019 einiges vorgenommen. Im Mittelpunkt steht der Ausbau der kontinuierlichen Arbeit der Kartenvermittlung. Daneben experimentiert der Verein mit einem Angebot von „Kulturbegleitern“, um bei alleinstehenden Personen Schwellen- und Berührungsängste beim Besuch von Veranstaltungen abzubauen. Zudem werden sich die „Kulturkinder!“ mit einem eigenen Projekt an den diesjährigen „Kinderblickachsen“ beteiligen. *red*



Der neue Vorstand von „KulturLeben Hochtaunus“ (v.l.): Dr. Joachim-Dietrich Reinking, Karin Leibbrand, Dr. Felix Blaser, Jutta Kaiser, Eva Fischer: Auf dem Foto fehlen Astrid Fenner und Gregor Maier. Foto: M. Kandel